

Abstract für die Konferenz "Zukunft Duales Studium" am 22. und 23. April 2021

Autorin/Autor: Prof. Dr. med. Christina Rogalski & Prof. Dr. med. Claudia Heilmann

Titel: Themen von Bachelorarbeiten als Indikator für den gelungenen Theorie-Praxis-Transfer im Studiengang Physician Assistant

Physician Assistants (PAs) bilden eine neue Berufsgruppe im deutschen Gesundheitswesen. Sie entlasten Ärzt*innen durch Übernahme delegierbarer Tätigkeiten. Das 3-jährige duale Studium wird an der Berufsakademie Sachsen seit 2015 berufsintegrierend angeboten. Praxispartner sind Kliniken, die auch das Thema für die Bachelorarbeit (BA) vergeben.

Im Kontext des Scholarship of Teaching and Learning (SoTL) und zur Qualitätssicherung unserer Lehre befassen wir uns mit der systematischen Reflexion des Lehr-Lern-Prozesses, insbesondere mit der Verzahnung von Theorie und Praxis. Ziel unserer Untersuchung war die Frage, ob diese Verzahnung sowohl seitens der Studierenden als auch seitens der Praxispartner gelingt. Dies wurde durch Evaluation der BA-Themen operationalisiert, da BA eine Form des Transfers von Lerninhalten und wissenschaftlichen Kompetenzen die betriebliche Praxis bilden. Die Abschlussarbeiten der Jahre 2018-2020 (n=25) wurden thematisch geclustert und den curricularen Ausbildungsinhalten zugeordnet.

Ein Schwerpunkt lag in der Wahl fachlich-medizinischer Themen (n=11), die die Analyse von Diagnostik- und Behandlungsmethoden und ihre Auswirkungen auf Patient*innen zum Inhalt haben. Andere Absolvent*innen beschäftigten sich mit Prozessoptimierung (n=5), Qualitätsmanagement-Aspekten (n=2), Finanzen/Medizincontrolling (n=3) sowie der strategischen Unternehmensentwicklung (n=1). Weitere BA hatten das Profil von PAs in der beruflichen Tätigkeit zum Gegenstand (n=3).

Alleinstellungsmerkmal des Berufsbildes PA ist die Verknüpfung von breiten medizinischen Kompetenzen einerseits mit medizinökonomischen, Prozess- und Qualitätsmanagement- sowie System- und Methodenkompetenzen andererseits. Diese Studieninhalte ziehen sich das gesamte Curriculum sowohl in den Theorie- als auch den Praxisphasen. Sie werden in ihrer Breite von den gewählten Themen repräsentiert, die sich zu ca. 40% auf fachlich-medizinische und zu ca. 60% auf organisational-strukturelle Aufgabenstellungen beziehen. Die Aufteilung spiegelt die Relevanz der neuartigen Verknüpfung der Studieninhalte für die Praxispartner wider.

Die Themen der Bachelorarbeiten im Studiengang Physician Assistant zeigen, dass die Praxispartner in ihren Aufgabenstellungen auf die Vielfalt der Studieninhalte zugreifen. Zum anderen wird deutlich, dass die Studierenden durch das duale

Studium erfolgreich befähigt werden, die Studieninhalte reflektiert in den beruflichen Kontext im Gesundheitswesen zu transferieren.